

Z

## Die neuesten Ereignisse in Südwestafrika

haben mich veranlasst, eine grössere direkte Prospektversendung an die Vorstandsmitglieder des Kolonial- und Flottenvereins zu machen über mein in 2. Auflage vorliegendes Verlagswerk

# Musste es sein?

Preis 3 *M.*; gebunden 4 *M.*

Briefe des beim Ausbruch des Hereroaufstandes gefallenen Leutnants Jobst.

Die durch die Tagesereignisse herbeigeführte erhöhte Absatzfähigkeit des Buches, das stets von bleibendem Werte ist, darf kein rühriges Sortiment unbenutzt lassen. Jeder Kolonialfreund, er braucht kein Politiker zu sein, ist Käufer.

Ausführliche Prospekte für das Publikum stehen zur Versendung an weitere Interessenten gern zur Verfügung.

Hier nur einige Äusserungen der Presse:

Das Buch, das auf den Tagebüchern des Leutnant Jobst beruht und brillant geschrieben ist, oft sogar einen dichterischen Glanz und Schwung entfaltet, der geradezu überraschend wirkt, wird auf niemand seinen Eindruck verfehlen, der es mit Aufmerksamkeit liest. *(Braunschweigische Landeszeitung.)*

Ein Buch, das von höchstem zeitgeschichtlichen Interesse ist. Es wird nicht ausbleiben, dass das, was er über Deutsch-Südwestafrika niedergeschrieben hat, grosse Beachtung findet. *(Berliner Tageblatt.)*

Das Buch hat eine kulturelle Bedeutung. *(Tägliche Rundschau, Berlin.)*

Wir wünschen dem Buche die weiteste Verbreitung, da es wie kein anderes in schöner Sprache und fesselnder Darstellung eine richtige Kenntnis von Land und Leuten vermittelt und auch denen Interesse für Südwestafrika erwecken muss, die von Politik nichts wissen wollen. *(Rhein.-Westfälische Zeitung.)*

Ein Buch, das der Vaterlandsfreund nur mit Rührung aus der Hand legen wird. Es ist eine schmerz erfüllte Anklageschrift eines Toten; eine liebe Hand in der Heimat hat die Briefe gesammelt und gesichtet. Das Buch steht in seiner schmucklosen Einfachheit und Schönheit hoch über den vielen Büchern und Schriften, die von der Flut des Tages an die Oberfläche geworfen werden. Nebst den „Briefen, die ihn nicht erreichten“ ist dieses Buch stilistisch, poetisch und politisch von bleibendem Wert. *(Allgemeine Zeitung.)*

Diese Briefe sprechen eine wunderbar beredte Sprache. So einfach und schlicht, und doch wieder so formvollendet; eine solche Pracht in der Schilderung der afrikanischen Natur und afrikanischen Lebens, dass man alles leibhaftig vor sich zu sehen meint; eine solche Liebe zum Vaterlande und für das Gedeihen der jungen Kolonie, und doch wieder so ruhig objektiv, dass man auf jedes Wort, das da geschrieben steht, schwören möchte. In wahrhaft patriotischem Sinne ist zu wünschen, dass das Buch eine weite Verbreitung im Lande finden möge, damit das deutsche Volk selbst mehr Interesse fasst für seine Kolonien, damit die bessernde Hand schnell und gründlich angelegt wird. Ein unendlicher Schaden ist angerichtet; hoffentlich macht er aber endlich so klug, dass nicht ein zweites Mal diese tragische Frage zu erklingen braucht. *(„Ueberall“, Z. f. Armee u. M.)*

Möge die gründliche Arbeit bei allen Freunden deutscher Kolonialpolitik Beachtung finden! *(Deutsche Kolonialzeitung.)*

Wegen Mangels an Vorräten musste ich das Buch zurückverlangen. Auch jetzt kann ich nur noch fest, bezw. bar liefern. Die dritte unveränderte Auflage wird Mitte Oktober erscheinen, ich bin dann erst wieder in der Lage, à cond. liefern zu können. Um die augenblicklich günstige Zeit für den Absatz ausnützen zu können, und um dem Sortiment das Risiko eines Barbezugs abzunehmen, nehme ich alle auf beiliegendem Zettel bestellten Exemplare zurück, die rechtzeitig vor Erscheinen der neuen Auflage in Leipzig eintreffen.

Friedrich Rothbarth, München.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

## Lager-Ergänzung

zum

# Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Uebersetzungen

zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 *¢* ord., 35 *¢* no., 30 *¢* bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.  
Cicero, Imperium des Pompejus.

1 Bändchen.

— erste Rede gegen Catilina. 1 Bdchn.

Cornelius Nepos. 6 Bändchen.

Herodot. 12 Bändchen.

Homer, Ilias. 24 Bändchen.

— Odyssee. 24 Bändchen.

Livius. Buch 21, 2 Bdchn., Buch 22, 3 Bdchn.

Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.

Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.

Sallust, Catilina. 2 Bändchen.

— Jugurtha. I.

Tacitus, Germania. 1 Bändchen.

— Agricola. 1 Bändchen.

Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.

Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.

— Hellenika. 1. u. 2. Buch.

Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

**Neu:**

Cicero, Cato d. ältere.  
Xenophons Hellenika. III.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):  
in Leipzig durch Herrn B. Hermann,  
in Berlin durch Herrn J. Bachmann's  
Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4, und  
durch Herrn F. Volckmar's Barsortiment,  
in Stuttgart durch Herrn Friedrich Stahl,  
in Wien durch Herrn Carl Konegen,  
in Prag durch Herrn Gustav Neugebauer.

Düsseldorf.

L. Schwann.

917